

Projet intégré final - PROFI

Code du module:	PROFI
Unité capitalisable:	Projet intégré et stage(s) (PROST)
Profession:	Informaticien qualifié
Diplôme / Certificat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Méthodes d'évaluation:	Exposé

Grille d'évaluation du module en entreprise

1	Der Auszubildende ist in der Lage seinen Projektauftrag zu analysieren und sich über die Problemstellung zu informieren. Note maximale: 6
INDICATEURS • Indikatoren der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage eine Problemstellung zu analysieren und in Teilprobleme zu zerlegen.“ der Module REPIF1&2. • Seine Vorgehensweise in der „Evaluation formative intermédiaire“ erklären. • Seine Vorgehensweise in der Verteidigung erklären. SOCLES • Die Bewertung der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage eine Problemstellung zu analysieren und in Teilprobleme zu zerlegen.“ der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser. • Die Verteidigung lässt den Schluss zu, dass der Projektauftrag verstanden wurde.	

2

Der Auszubildende ist in der Lage einen ihm unterbreiteten Auftrag fachgerecht zu planen.

Note maximale: 6

INDICATEURS

- Indikatoren der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage eine Planung zur Lösung der Problemstellung zu erstellen.“ des Moduls REPIF1.
- Seine Planungsphasen der beiden „Evaluation formative intermédiaire“ erklären.
- Den Aufbau der Verteidigung strukturieren.
- Seine Verteidigung üben und technische Gegebenheiten vor Ort testen.

SOCLES

- Die Bewertung der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage eine Planung zur Lösung der Problemstellung zu erstellen.“ des Moduls REPIF1 ist zufriedenstellend oder besser.
- Die Planung für einen Auftrag ist zufriedenstellend oder besser.

3

Der Auszubildende ist in der Lage aufgrund des Auftrags oder der vorgefundenen Probleme die beste Vorgehensweise auszuwählen.

Note maximale: 6

INDICATEURS

- Indikatoren der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage sich Informationen selbstständig zu recherchieren.“ der Module REPIF1&2.
- Vorgehensweise in der Dokumentation begründen.
- Vorgehensweise in der Verteidigung begründen.

SOCLES

- Die Bewertung der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage sich Informationen selbstständig zu recherchieren.“ der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser.
- Die vorgebrachten Begründungen sind zufriedenstellend oder besser.

4

Der Auszubildende ist in der Lage den Projektauftrag umzusetzen.

Note maximale: 24

INDICATEURS

- Indikatoren der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage seine alltägliche Vorgehensweise zu dokumentieren.“ der Module REPIF1&2.
- Indikatoren der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage termingerecht zu arbeiten.“ der Module REPIF1&2.
- Die Lösungswege für Teilprobleme umsetzen.
- Die Teilprobleme in die Gesamtproblematik eingliedern.
- Eine Verbindung zwischen den einzelnen Teilproblematiken erstellen.
- Das Zusammenspiel der Teilproblemlösungen testen.
- Sicherheitsaspekte aufzeigen und berücksichtigen.
- Benutzte Informationsquellen in der Dokumentation angeben.

SOCLES

- Die Bewertung der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage seine alltägliche Vorgehensweise zu dokumentieren.“ der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser.
- Die Bewertung der Kompetenz „Der Auszubildende ist in der Lage termingerecht zu arbeiten.“ der Module REPIF1&2 ist zufriedenstellend oder besser.
- Das Produkt ist zufriedenstellend oder besser.
- Die Verteidigung lässt den Schluss zu, dass das Projekt selbstständig erledigt wurde.

5

Der Auszubildende ist fähig, seine Arbeit zu kontrollieren. Bei festgestellten Mängeln wird er die erforderlichen Maßnahmen treffen.

Note maximale: 12

INDICATEURS

- Ergebnisse des umgesetzten Lösungsweges testen.
- Fehler beschreiben und beheben.
- Nicht gelöste Probleme angeben.
- Nicht gelöste Probleme begründen.

SOCLES

- Auf Unvorhersehbares wird in der Verteidigung fachgerecht reagiert.
- Basis-Elemente funktionieren. Unwesentliche Fehler werden toleriert.
- Die Begründungen sind nachvollziehbar.

INDICATEURS

- „Evaluation formative intermédiaire“ im Semester 1 und 2.
- Selbstkritische Schlussfolgerung (Dokumentation/Verteidigung) ziehen.
- Wesentliche und unwesentliche Informationen unterscheiden.
- Nicht gelöste Probleme in der Dokumentation und/oder Verteidigung angeben.
- Begründungen bei nicht gelösten Problemen in der Dokumentation und/oder Verteidigung angeben.
- Fehlverhalten einsehen.

SOCLES

- Die Bewertung der beiden „Evaluation formative intermédiaire“ ist zufriedenstellend oder besser.
- Die Verteidigung lässt den Schluss zu, dass die Arbeit selbstkritisch reflektiert wurde.